

- 23) In der Untereustadt nahe bey der Wilhelmsbrücke in der Bechtischen Erben Behausung, in der 2ten Etage Stube, Kammer und Küche, sogleich oder auf Michaeli.
- 24) In der Untereustadt beyhm Dr. Diebe die belEtage, bestehet aus einem Saal, 3 Stuben, 3 Kammern, Vorgang, Küche, Keller und Boden, auf Michaeli.
- 25) In dem ehemaligen von Heppeschen, jetzt aber Merkhartischen Behausung, nahe am Markt bey der Schlacht, ein Logis, bestehet in 4 Stuben, wovon einige tapeziert, 4 Kammern und Küche nebst separaten Keller und Holzplatz für 4 bis 6 Klaftern Holz zu legen; in der 3ten Etage in 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Holz und Kellerraum, ganz oder getheilt, auf Michaeli. Bey dem Gastwirth Hr. Merkhart in der untersten Johannesstraße ist sich zu melden.
- 26) In der untersten Johannesstraße zum goldnen Engel im Vorderhaus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, großen Bodenraum und Stallung; im Hinterhaus etliche Logis, sogleich oder auf Michaeli.
- 27) Auf dem Königsplatz in einem gut gelegenen Haus ist ein geräumiger trockner Keller, welcher vorher zu einer Wein-Niederlage gedient hat, sogleich zu vermietzen. Der Hausmeister Loh giebt hiervon nähere Nachricht.
- 28) Im Amelungischen Hause am Königsplatz die belEtage, bestehend aus 1 Saal, 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, auf Michaeli. Nähere Nachricht giebt der in derselben Behausung wohnende Procurator Amelung.
- 29) In der Dionysienstraße in Nr. 124. ein Logis 2 Treppen hoch, bestehet in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auch eins im Hinterhaus, auf Michaeli.
- 30) In der Dionysienstraße in Nr. 122. die 2te Etage, bestehet in 3 tapezierten Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller und Holzschoppen, auf Michaeli.
- 31) Vor dem Friedrichsplatz in Nr. 96. ein Logis, bestehet in 5 Stuben nebst Küche, auch kan auf Verlangen ein Pferdestall für 4 Pferde dazu gegeben werden, auf 2 Monat, sogleich.
- 32) In der Dionysienstraße in Nr. 93. die unterste und 2te Etage, nebst trocken Keller, zusammen oder einzeln, sogleich oder auf Michaeli.
- 33) Auf der Oberneustadt in der Frankfurterstraße in des Kramer Vogelrohrs Nebenhaus in der untern Etage Stube, Kammer, Küche und Keller; in der 4ten Etage Stube, Kammer und Küche, auf Michaeli.
- 34) In der Martinistraße in der Weinhändlerin Hühner Behausung ein großes Logis in der 2ten Etage, bestehet in einem Ecksaal und 2 großen Stuben mit 1 Ofen, tapeziert, und 2 Kammern, durch ein verschlossenes Vorzimmer verwahrt, nebst Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf Michaeli.
- 35) Auf der Oberneustadt in der Witwe Echternach Behausung Nr. 65. in der Carlstraße, in der belEtage 1 Stube, Kammer und Küche, mit oder ohne Meubels.
- 36) In der Martinistraße in des Huthfabrikant Regenspurgs Behausung eine ganze Etage, bestehet in 2 tapezierten Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, geräumlichen Vorgang, verschlossenen Keller und Holzplatz; desgl. eine halbe Etage, bestehet in einer tapezierten Stube, 2 Kammern, einer hellen geräumlichen Küche, verschlossenen Keller und Holzplatz, beydes auf Michaeli.
- 37) In der holländischenstraße in Nr. 561. die erste Etage, bestehet in Stube und Kammer; in der 3ten Etage Stube und Kammer, auf Michaeli. Am Markt in Nr. 689. in der 2ten Etage hinten aus Stube, Kammer und Küche, mit oder ohne Meubels, sogleich.
- 38) In der Dionysienstraße bey der Witwe Engelbrechtin 1 Stube, Kammer und Küche, sogleich
- 39) Bey Johann Heinrich Pügge Witwe in der Johannesstraße in der ersten Etage 1 Stube, Kammer, Küche, besondern Keller und Platz für Holz, sogleich.
- 40) Beym Schuhmachermeister Andre in der obersten Johannesstraße ein Logis, bestehet in einer tapezierten Stube, Ofen und Küche, mit oder ohne Meubels, auf Michaeli.
- 41) In der holländischenstraße bey Hrn. Frdlich ein Logis in der 3ten Etage, bestehet in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Platz für Holz und verschlossenen Keller.